



Gemeinde Wiesenbronn

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Dienstag, 13.01.2026
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	20:10 Uhr
Ort:	in der Alten Schule Wiesenbronn

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Warmdt, Volkhard Erster Bürgermeister

Mitglieder des Gemeinderates

Bendrien, Juliane
Fröhlich, Reinhard
Gebert, Christian
Höhn, Harald
Hubenthal, Hans-Jürgen
Kreßmann, Markus
Paul, Dominik
Prechtel, Annette
Wegmann, Carolin
Wenigerkind, Hendrik, Dr.

Schriftführerin

Lorey, Elke

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Stenger, Katrin
von Wietersheim, Jan

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 09.12.2025
2. Erledigungsvermerke
3. Zukaufkanal Wiesenbronn zum Anschluss an die Kläranlage in Kitzingen - aktueller Sachstand
Vorlage: BV/907/2025
4. Kommunalwahl 2026 – Einberufung Wahlvorstand und Höhe Erfrischungsgeld
Vorlage: HA/405/2026
5. Informationen

Erster Bürgermeister Volkhard Warmdt eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende fragt an, ob mit der Tagesordnung Einverständnis besteht. Da keine Einwendungen erhoben werden, wird diese genehmigt.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 09.12.2025

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 09.12.2025 wurde den Gremienmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugestellt. Es wurden keine Einwendungen erhoben und die Niederschrift wird somit genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

2 Erledigungsvermerke

**Erledigungsvermerke
Gemeinderatssitzung vom 09.12.2025**

	Tagesordnungspunkt	Erledigungsvermerk
	Öffentliche Sitzung	
3.	Erweiterung Rathaus und Neubau Bürgerhaus – Vergabemitteilung Trockenbauarbeiten	Info
4.	Zulaufkanal Wiesenbronn zur Kläranlage nach Kitzingen – Grundsatzbeschluss	Grundsatzbeschluss
5.	Bauantrag zur Erweiterung eines Bürogebäudes, Flurnummer 857/6, Gewerbestraße 3, Gemarkung Wiesenbronn	VGem
6.	Digitale Alarmierung; hier: Versetzung der bestehenden Sirene	Termin m. Statiker
7.	Beschluss über die Teilnahme am Regionalbudget der Dorfschätze für 2026	Ern. Aufruf
8.	Unterstützungsantrag für das Freibad Abtswind	1.000 Euro-Spende
9.	<u>Informationen</u> - Einstellung Dorfschätze-Express - Wettbewerb Renovierung Sporthalle – Abwarten des Ergebnisses - Richtigstellung zum Presseartikel „Kommunalwahl 2026“ - Beauftragung der Verwaltung zur Erstellung eines Flyers über Wahlgrundsätze - Antrag auf Überprüfung der Grundsteuerreform Grundsteuer A und B	Informationen

Zur Kenntnis genommen

3 Zukaufkanal Wiesenbronn zum Anschluss an die Kläranlage in Kitzingen - aktueller Sachstand

Mitteilung:

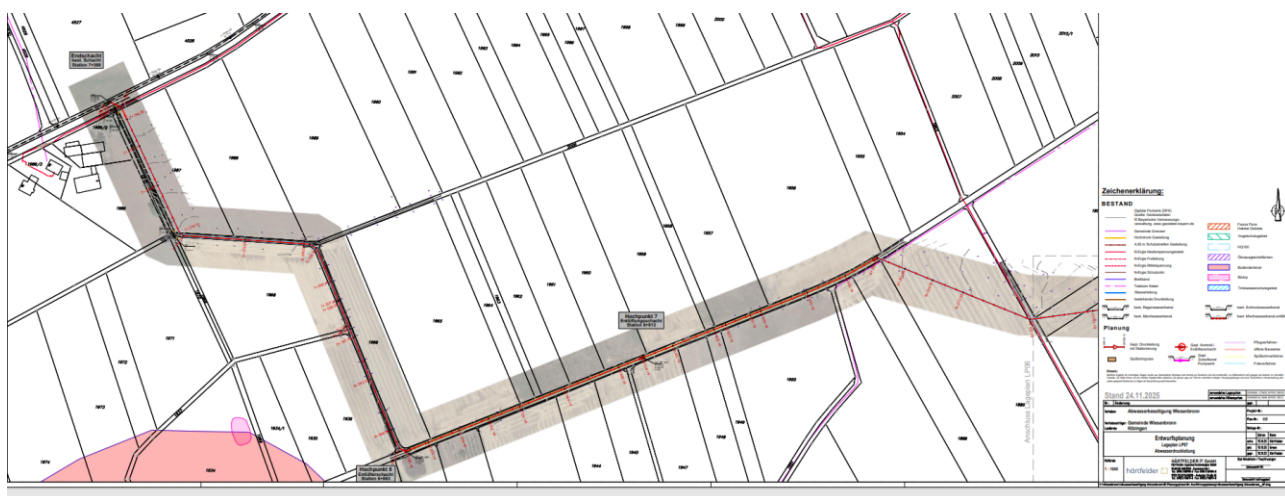
Am 03.12.2025 fand die Anliegerversammlung für Großlangheimer Grundstückseigentümer im Patrizierhof in großlangheim statt.

Das Büro Härtfelder hat dort die Planungen vorgestellt.

Im Nachgang wurden die Eigentümer jeweils angeschrieben und um Zustimmung zum Abschluss von Gestattungsverträgen für das temporäre Ablagern von Aushub angeschrieben.

Eine zweite Veranstaltung für Wiesenbronner und Kleinlangheimer Anlieger ist für den 16.01.2026 im Schützenhaus in Kleinlangheim geplant.

Anbei ersichtlich ist die finale Trasse.



Zur Kenntnis genommen

4 Kommunalwahl 2026 – Einberufung Wahlvorstand und Höhe Erfrischungsgeld

Sachverhalt:

1. Einberufung Wahlvorstand

Für die Kommunalwahl am Sonntag, 08. März 2026 und Montag, 09. März 2026 werden Personen für den Wahlvorstand benötigt. Die Auszählung erfolgt mit den Barcode-Stiften. Wenn alles gut klappt, ist die Auszählung am Sonntag bis spät. 23:00 Uhr beendet, am Montag der Kreistag hoffentlich bis spät. 14:00 Uhr.

In den Schichten sollen mind. 3 Personen berufen werden.

Urnenwahllokal (Schützenheim Wiesenbronn):

Wahlvorsteher:	Klaus Trautmann	7:45 – 13:00 Uhr; ab 18:00 Uhr
stellv. Wahlvorsteher	Michael Pötzl	13:00 – Ende
Schriftführer	Stefan Adam	17:30 – Ende
stellv. Schriftführer:	Paula König	17:30 - Ende

Beisitzer	Stefanie Kirner	7:45 – 13:00 Uhr, ab 18:00 Uhr
Beisitzer	Tanja Schenk	7:45 – 13:00 Uhr, ab 18:00 Uhr
Beisitzer	Hermann Wegmann	7:45 – 13:00 Uhr, ab 18:00 Uhr
Beisitzer	Hendrik Wenigerkind	13:00 – Ende
Beisitzer	Reinhard Fröhlich	13:00 – Ende
Beisitzer	Karl Prechtel	13:00 – Ende

Nicht in den Wahlvorstand berufen werden können die Wahlleiter Hans-Jürgen Hubenthal und Harald Höhn!

Nicht einberufen werden als Wahlleiter und Stellvertreter SOLLEN die Kandidaten/Bewerber!

Für die Auszählung der Briefwahl **ausschließlich für Wiesenbronn** (Turnhalle Wiesenbronn) wird auch ein Wahlvorstand benötigt. Die Arbeitszeit wäre hier von ca. 16:00 Uhr – Ende. Die Auszählung am Sonntag ist bis spät. 23:00 Uhr beendet, am Montag der Kreistag bis spät. 14:00 Uhr.

Wahlvorsteher:	Jürgen Boier
stellv. Wahlvorsteher:	Jan von Wietersheim
Schriftführerin:	Nadine Happel
stellv. Schriftführerin:	Elke Lorey
Beisitzer:	Ottmar Wolf
Beisitzerin:	Leonie Wolf
Beisitzerin:	Gertraud Herrmann
Beisitzerin:	Petra Hubenthal
Beisitzerin:	Katharina Kreßmann
Beisitzerin:	Lenia Happel
Beisitzerin:	Brigitte Trautmann
Beisitzer:	Christian Gebert ?)

2. Höhe Erfrischungsgeldes

Zu den erstattungsfähigen Kosten gehört die Entschädigung der Wahlvorstände (Erfrischungsgeld). Über die Höhe entscheiden die Gemeindeorgane.

Anhaltspunkte für die Angemessenheit können hierbei andere wahlrechtliche Vorschriften sein. So wurde bei der letzten Kommunalwahl 2020 ein Erfrischungsgeld von max. 40,00 € gezahlt. Bei der Bundestagswahl 2025 betrug es 35,00 € und bei der letzten Landtagswahl 2023 – 50,00 €.

Da die Auszählung bei Kommunalwahlen ähnlich aufwendig ist wie bei Landtagswahlen, wird sich die Kostenerstattung des Landratsamtes an der Landtagswahl 2023 orientiert. Der Landkreis wird

daher die Kosten des Erfrischungsgeldes bis zu einem Betrag von 50,00 € im Rahmen der Erstattungsregelung gem. § 97 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 Buchst. a i. V. m. Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Buchst. a GLKrWO für die Kreistagswahl 2026 übernehmen.

Um einen einheitlichen Satz in der VG Großlangheim zu haben, schlägt die Verwaltung folgendes vor:

- Erfrischungsgeld einmalig 50,00 € (für Wahlhelfer am Sonntag und ggf. Montag)
- Erfrischungsgeld einmalig 25,00 € (für Wahlhelfer am Sonntag oder ggf. Montag)

Darin sind jeweils 5,00 € Fahrtkosten enthalten.

Beschluss:

Die Gemeinde Wiesenbronn beschließt folgende Regelung für das Erfrischungsgeld:

- Erfrischungsgeld einmalig 50,00 € (für Wahlhelfer am Sonntag und ggf. Montag)
- Erfrischungsgeld einmalig 25,00 € (für Wahlhelfer am Sonntag oder ggf. Montag)

Darin sind jeweils 5,00 € Fahrtkosten enthalten.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

5 Informationen

Bürgermeister Warmdt informiert über:

- die bevorstehende Kommunalwahl 2026 und weist darauf hin, dass es inzwischen Info-Flyer des Bayer. Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration im Rathaus gibt. Eine entsprechende Veröffentlichung soll im Mitteilungsblatt noch erfolgen.
- dass der Holzstrich am Samstag, 24.01.2026, um 9.30 Uhr am Steinleseplatz stattfinden wird.
- dass in Sachen Hochwasserschutzbecken ein Zwischenbericht an das Wasserwirtschaftsamt weitergegeben werden konnte und ein Abschlussbericht ebenfalls zur gegebenen Zeit erfolgen werde, da hier ein Förderprogramm noch läuft.
- die geforderte Grundsteuerberechnung, und dass laut Aussage des Kämmerers der VGem, Herrn Schmitt, noch nicht alle Infos des Finanzamtes vorhanden seien, so dass darüber noch keine abschließenden Aussagen getroffen werden könnten.
- den Antrag des Spielmannszuges auf Ausbildungsförderung für derzeit acht Kinder. Er führt weiter aus, dass hier eine Ausbildungspauschale entsprechend des Beitrages an die Musikschule Wiesentheid (ca. 380,-- Euro/pro Schüler) gewährt werde.
- die Eich, dass die Arbeiten inzwischen begonnen wurden und die Türen bereits eingebaut seien.
- das Bürgerhaus und dabei im Besonderen, dass die neu angebrachten Akustikplatten nicht leicht entflammbar bzw. brennbar seien.
- ein eigenes Handy (neue Nummer) für das Bürgermeisteramt, welches eine Übergabe mit allen gespeicherten Daten möglich mache.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Volkhart Warmdt um 20:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Volkhard Warmdt
Erster Bürgermeister

Elke Lorey
Schriftführung